



# Schauen und staunen

Ein Museum muss nicht zwingend wissenschaftlichen und kunsthistorischen Ansprüchen genügen, sondern darf auch einfach Spass machen. Wir haben für Sie fünf **ungewöhnliche Museen** entdeckt. Ein Besuch lohnt sich!

Von Doris Zimmermann

**L**iegt Ihr letzter Museumsbesuch Jahre zurück? Vielleicht weil naturhistorische Museen nicht Ihr Ding sind und moderne Kunstausstellungen bei Ihnen ein gelangweiltes Gähnen auslösen? Wir stellen Ihnen Museen vor, in denen Sie staunen, lachen, rätseln, ja sogar degustieren können; in denen Romantiker, Schleckmäuler, Krimi-Fans, Nostalgiker und Erlebnishungrige auf ihre Kosten kommen.

Am Sonntag, 15. Mai ist übrigens Schweizer Museumstag! 🌿



**Hexen-Museum, Auenstein AG**

Das einzige Museum dieser Art im deutschsprachigen Europa ist ein wichtiger Ort der Information, Begegnung und Aufklärung. In vier Räumen präsentiert sich die spannende Welt der Hexen. Auf die Besucher wartet eine Reise ins Mittelalter, in die Zeit der Hexenverfolgungen, sie erfahren Wissenswertes über Wurzeln, Heil- und Räucherkräuter sowie die verschiedenen Formen der Wahrsagerei und Hellseherei.

**Öffnungszeiten:** Mittwoch- und Freitagnachmittag, an einem Sonntag pro Monat und an magischen Vollmondnächten (z. B. Samstag, 19. März). Zutritt erst ab 13 Jahren möglich. [www.hexenmuseum.ch](http://www.hexenmuseum.ch)